

Andrea Hofmeister-Winter
Helmut W. Klug
Karin Kranich
(Hrsg.)

Der Koch ist der bessere Arzt

Zum Verhältnis von Diätetik und Kulinistik
im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

Mediävistik
Mediävistik
Mediävistik

Mediävistik zwischen Forschung,
Lehre und Öffentlichkeit

Herausgegeben von Wernfried Hofmeister

Band 8



PETER LANG
EDITION

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7
Kay Peter JANKRIFT (München) Löwenfleisch, faule Birnen und Antoniuswein. Pest, Lepra, Heiliges Feuer und die Rolle der Ernährung aus Sicht der mittelalterlich-frühneuzeitlichen Heilkunde	19
Cgm 415 als Beispiel einer medizinisch-diätetischen Sammelhandschrift	
Melitta Weiss ADAMSON (London/Ontario) Vom Arzneibuch zum Kochbuch, vom Kochbuch zum Arzneibuch: Eine diätetische Reise von der arabischen Welt und Byzanz über Italien ins spätmittelalterliche Bayern	39
Verena FRIEDL (Wien) Das Konzept der Dynamischen Edition dargestellt am <i>pūch von den chōsten</i> (Cgm 415)	63
Natascha GUGGI (Graz) Italienische Rezepte in der anonymen Kochrezeptsammlung der Handschrift Cgm 415	75
Der Ernährungsexperte als Kochbuchautor	
Karl-Heinz STEINMETZ (Wien) <i>Yedoch will ich ekleren uff deine vordrungen</i> – Pragmatisierung der Ernährungsdiätik im <i>Spiegel der Gesundheit</i> des Lorenz Fries von Kolmar	89
Thomas GLONING (Gießen) Die Platina-Übersetzung des Stephan Vigilius (1542). Kochkunst, Gesundheitslehre und sprachliche Form	99
Simon EDLMAYR und Martina RAUCHENZAUNER (Salzburg) Conrad Hagers <i>Neues Salzburgisches Koch-Buch</i> von 1718/19 zwischen den Zeilen gelesen	139

Corpusstudien

Johanna Maria VAN WINTER (Utrecht)	Sind die <i>Regima duodecim mensium</i> als „Mönchmedizin“ zu betrachten?	151
Marialuisa CAPARRINI (Novedrate/Como)	Kann der Arzt auch ein guter Koch sein? Die Kochrezepte in der deutschen Bearbeitung der <i>Epistula Anthimi de observatione ciborum</i>	161
Karin KRANICH (Graz)	Das Tegernseer Wirtschaftsbuch: Benediktinische Kulinarik in Fasten- und Nichtfastenzeiten	177
Simone KEMPINGER (Salzburg)	Das <i>Tiroler Kochbuch anno 1714</i> : Rezepte mit diätetischem Hintergrund	189

Realienkundliche Detailstudien

Helmut W. KLUG (Graz)	„... und fürbs ain wenig ob du wilt.“ Eine analytische Bestandsaufnahme der diätetischen Aspekte des Färbens von Speisen in der spätmittelalterlichen Küche	205
Andrea HOFMEISTER-WINTER (Graz)	und iz als ein latwergen. Quellenstudie zu Vorkommen, Zusammensetzung und diätetischen Wirkzuschreibungen von Latwerge in älteren deutschsprachigen Kochrezepttexten	223
Andreas KLUMPP (Bamberg)	Culina Historica. Möglichkeiten und Grenzen zur Rekonstruktion einer historischen Geschmackswelt	253
Inke BECKMANN (Göttingen und Stuttgart)	Bilder nach Rezept? Kunstgeschichte und Kochbuchforschung	261

Editorische Ersterschließung

Trude EHLERT (Giebelstadt)	Kochrezepte und Notizen aus dem <i>Günterstaler Notizenbuch</i> . Edition von fol. 11r–14v der Handschrift GLA 65 Nr. 247 aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe	287
----------------------------	---	-----